

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

Folge 17 – Berlin I

Damit das Manuskript gut lesbar ist, haben wir kleinere grammatikalische Ungenauigkeiten korrigiert und grammatikalische Fehler in den Fußnoten kommentiert.

SPRECHER:

Geschafft! Beide Teams haben das Ziel erreicht: Berlin! In der Hauptstadt Deutschlands **wartet** die letzte große **Herausforderung** auf unsere sechs Kandidaten. Team Nord und Team Süd starten von unterschiedlichen Orten.

AUFGABE

*Ihr unternimmt eine **Rikscha-Tour!** Fahrt aufmerksam durch die Stadt.*

SPRECHER:

Team Süd beginnt am Alexanderplatz. Es gibt eine Besonderheit: Die Tickets, die die Teams bei dieser Aufgabe bekommen, werden mit ihren **bisherigen** Tickets multipliziert. Noch kann also jedes Team gewinnen. Kristina, Nasser und Jonas sind im **Atelier** einer **Modedesignerin** angekommen. Katrin Engelke ist nach Berlin gezogen und **gestaltet** Taschen, Gürtel und **Accessoires**.

KRISTINA:

Was für einen Traum haben Sie?

KATRIN ENGELKE (Modedesignerin):

Ich bin eigentlich **Möbelrestauratorin**, ich habe aber immer schon als Kind irgendwie so den Traum gehabt, einen eigenen Laden zu haben.

SPRECHER:

Berlin ist bekannt für seine vielen **Designerläden**.

JONAS:

Schöner Laden.

KATRIN ENGELKE:

Danke schön.

KRISTINA:

Das ist ein **Paradies** für die Frauen.

SPRECHER:

In der Zwischenzeit ist auch Team Nord **aufgebrochen**. Ihre ganz persönliche Berlin-Tour startet am Wittenbergplatz. Almudena, Nichole und Eric sind zum ersten Mal in der deutschen Hauptstadt. Als Erstes halten sie vor einer **Mensa**. Schnell ein Erinnerungsfoto mit dem Bären. Schließlich ist er das **Wahrzeichen** von Berlin.

Team Süd **nimmt** auch wieder **Fahrt auf**. Wirklich entspannen können sie während der Rikscha-Tour aber nicht. Denn beide Teams

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

wissen noch immer nicht, worauf sie eigentlich achten sollen. Nächster Halt ist das **Ostel**. Dort kann man in Zimmern übernachten, die aussehen wie früher in Ost-Berlin.

NASSER:

Hallo, können wir das Zimmer angucken?

SPRECHER:

So sah früher eine Wohnung in Ostdeutschland aus. Alles **original**.

NASSER:

Ich denke, von der Zeit der **DDR**, oder?

KRISTINA:

Ja, nicht besonders modern.

JONAS:

Ich finde das cool.

SPRECHER:

Das ist fast wie eine **Zeitreise**.

KRISTINA:

Wir **haben ein gutes Gefühl**. Ich bin zufrieden, und ich denke, wir gewinnen heute.

SPRECHER:

Aber Team Nord ist auch fleißig. Gerade fahren sie durch **Berlin-Tiergarten**. Vorbei an einem Museum für **Gaslaternen** und der **Siegessäule**. Nach einer kurzen Fahrt durchs **Grüne lande**n sie bei einem Museum, in dem **es um die Wurst geht**. Hier können die drei testen, ob sie Talent zum **Currywurstverkäufer** haben. Danach enden beide Rikscha-Touren am selben Platz. Vor dem Brandenburger Tor sehen sich beide Teams das erste Mal wieder.

NICHOLE:

Die Rikschafahrt war eigentlich interessant, aber anstrengend, weil wir wussten nicht genau, worauf wir aufpassen müssen.

SPRECHER:

Das **klärt sich** jetzt. Der **Berliner Bär** hält in seinen **Tatzen** die allerletzte Aufgabe für beide Teams.

AUFGABE

*Markiert auf dem Stadtplan den Start- und Zielort der Rikscha-Fahrt sowie eure beiden **Zwischenstopps**.*

SPRECHER:

Jetzt zeigt sich, welches Team am besten aufgepasst hat. Und welche Mannschaft **sich** am schnellsten **einig ist**.

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

NASSER:

Moment, Moment, Ostel, das Hotel, das war im Platz der Pariser Kolonie ...¹

KRISTINA:

Kolumne ...²

NICHOLE:

Warte, warte, warte, Wittenbergplatz.

ERIC:

Da haben wir ihn gefunden.

NICHOLE:

Nein, nein, nein, ich möchte ganz sicher sein.

SPRECHER:

Nur wer sich die vier Orte ganz genau gemerkt hat, kann diese Aufgabe lösen. Es **geht** dabei **um viel**. Denn noch können beide Teams bei „Ticket nach Berlin“ gewinnen.

¹ gemeint ist: Straße der Pariser Kommune.

² gemeint ist: Straße der Pariser Kommune.

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

GLOSSAR

eine Herausforderung wartet – eine (schwierige) Aufgabe steht bevor/muss gelöst werden

Rikscha, -s (f.) – ein Wagen mit zwei Rädern zur Personenbeförderung, der von einem Menschen, meist auf einem Fahrrad, gezogen wird

bisherig – bis hier gewesen; hier: bereits erhalten

Atelier, -s (n.) – ein Raum, in dem Künstler ihre Werke schaffen; die Werkstatt eines Künstlers

Modedesigner, - /Modedesignerin, -innen – jemand, der selbst Kleidungsstücke → gestaltet

etwas gestalten – etwas kreativ erschaffen; einer Sache ein bestimmtes Aussehen geben

Accessoire, -s (n., aus dem Französischen) – das (modische) Zubehör (meist zur Kleidung oder zur Wohnungseinrichtung)

Möbelrestaurator, -en /Möbelrestauratorin, -nen – jemand, der Einrichtungsgegenstände bearbeitet, erneuert und/oder sie neu → gestaltet

Designerladen, -läden (m.) – ein Geschäft, in dem man Waren kaufen kann, die speziell → gestaltet wurden

Paradies, -e (n.) – hier: ein Ort des Glücks, der Zufriedenheit; ein Ort, an dem sich jemand sehr wohlfühlt

in der Zwischenzeit – in dem Zeitraum zwischen zwei zeitlichen Ereignissen; inzwischen

auf|brechen – hier: losfahren; sich auf den Weg machen

Mensa, -s/-en (f.) – eine Art einfaches Restaurant, das zu einer Universität gehört

Wahrzeichen, - (n.) – eine Sehenswürdigkeit (z. B. ein Gebäude), die typisch für eine Stadt, eine Region oder ein Land ist

Fahrt auf|nehmen – losfahren; schneller werden

Ostel, -s (n.) – ein bestimmtes Hostel in Berlin mit → Einrichtungsgegenständen aus der ehemaligen DDR (gebildet aus: Ost + Hostel)

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

original – echt; in ursprünglicher Art und Weise; nicht gefälscht oder nachgemacht

DDR (f., nur im Singular) – Abkürzung für: Deutsche Demokratische Republik (Staat von 1949-1990)

Zeitreise, -n (f.) – hier: der Eindruck/das Gefühl, sich in einer anderen, meist früheren Zeit zu befinden

ein gutes Gefühl haben – zuversichtlich sein; in positiver Stimmung sein

Tiergarten (m., hier nur im Singular) – hier: ein Stadtteil von Berlin

Gaslaterne, -n (f.) – eine Lampe, die mit Gas betrieben wird

Siegessäule (f., nur im Singular) – ein Denkmal in Berlin, das zur Erinnerung an drei militärische Siege gebaut wurde

Grüne (n., nur im Singular) – hier: die Natur, z. B. ein Park oder ein Wald

bei etwas landen – hier: bei etwas ankommen

es geht um die Wurst – eigentlich: eine Redewendung, die gebraucht wird, wenn eine wichtige Entscheidung ansteht/es um einen wichtigen Sieg geht; hier im wörtlichen Sinne gemeint

Currywurst, -würste (f.) – eine gebratene oder frittierte Wurst, die mit scharfer Soße und Currypulver gegessen wird

sich klären; etwas klärt sich – deutlich werden; herauskommen

Berliner Bär, -en (m.) – eine Figur; das Wappentier Berlins und ein → Wahrzeichen von Berlin

Tatze, -n (f.) – die Pfote eines großen Tieres

Zwischenstopp, -s (m.) – ein Haltepunkt vor dem eigentlichen Ziel

sich einig sein – hier: einer Meinung sein; eine gemeinsame Lösung finden

um viel gehen; es geht um viel – ein wichtiges Ereignis/eine wichtige Entscheidung steht bevor; es bedeutet etwas

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Manuskript und Glossar

WEITERE VOKABELN ZUM WORTFELD

Curry (m./n., hier nur im Singular) – hier: ein scharfes Gewürz aus Indien

Einrichtungsgegenstand, -stände (m.) – ein Möbelstück

KaDeWe (n., nur im Singular) – Abkürzung für: Kaufhaus des Westens; ein großes Kaufhaus in Berlin

Kantine, -en (f.) – ein Restaurant für die Mitarbeiter und Gäste einer Institution/Firma

Ketchup, -s (m./n.) – eine rote, dickflüssige Soße aus Tomaten

Mayonnaise, -n (f.) – eine helle, dickflüssige Soße mit Ei und Öl

Ostalgie (f., nur im Singular) – gebildet aus: Ost(deutschland)/Osten + Nostalgie = die Sehnsucht (nach bestimmten Aspekten des Lebens in Ostdeutschland)

Senf, -e (m.) – hier: eine (zum Teil sehr scharfe) Masse aus gemahlenden Senfkörnern, Essig und Gewürzen, die zum Würzen verwendet wird

Unikat, -e (n.) – ein Einzelstück; etwas, das nur einmal hergestellt wurde

Wiedervereinigung (f., nur im Singular) – hier: der Zusammenschluss der beiden deutschen Staaten (→ DDR und Bundesrepublik Deutschland) im Jahr 1990